

Hörgeräte – worauf sollte man achten?

Sie benötigen ein Hörgerät? Dann haben wir ein paar Tipps für Sie, wie Sie langfristig zufrieden mit Ihrer Auswahl bleiben können und am meisten vom Hörgerät profitieren.

Wie beantrage ich ein Hörgerät?

Wenn Sie das erste Mal ein Hörgerät brauchen, bekommen Sie ein Rezept von Ihrem Arzt. Damit gehen Sie zu einem Vertragspartner der BIG. Oder Sie senden uns das Rezept zu und wir kümmern uns um alles Weitere.

Vertragspartner der BIG finden Sie auf dieser Seite:

www.big-direkt.de/hoerhilfen

Bei einer erneuten Versorgung (Folgeversorgung) wird auf das Rezept für Erwachsene ab 18 Jahren verzichtet, wenn sich die Hörfähigkeit nicht verschlechtert hat.

Wie teuer ist ein Hörgerät/Hörsystem?

Für Hörgeräte zahlen Sie eine gesetzliche Zuzahlung von 10 Prozent der Kosten, mindestens 5 und maximal 10 Euro.

Der Vertragspartner bietet Ihnen grundsätzlich mindestens ein Hörsystem ohne Mehrkosten an. Entscheiden Sie sich für ein Gerät, das über das Maß des Notwendigen hinausgeht, z.B. Hörgeräte mit besonderem Komfort oder außergewöhnlichem Design, tragen Sie die entstehenden Mehrkosten und dadurch bedingte höhere Folgekosten selbst. Der Vertragspartner lässt sich in diesem Fall die Wahl der mehrkostenpflichtigen Versorgung schriftlich bestätigen.

Wie finde ich den passenden Hörakustiker?

Sie können Ihr Hörgerät bei jedem Vertragspartner der BIG erhalten:

www.big-direkt.de/hoerhilfen

Oft hilft es, Freunde, Bekannte oder Verwandte nach deren Erfahrungen beim Hörakustiker zu fragen.

Besuchen Sie mehrere Hörgerätegeschäfte und informieren Sie sich über Produkte, Angebote und Serviceleistungen.

Vor dem Termin beim Hörakustiker

- Diese wichtigen Fragen sollten Sie vorab für sich beantworten: In welchen Alltagssituationen hören Sie nicht mehr gut? Oder in welchen Situa-

tionen berichten Ihnen Angehörige oder Freunde, dass Sie nicht gut hören?

- Schreiben Sie sich diese Situationen auf!
- Nehmen Sie diese Notizen bitte zu Ihrem Termin beim Hörakustiker mit.

Beim Hörgeräteakustiker

Sprechen Sie beim Hörakustiker folgende Dinge an:

1. Erklären Sie Ihrem Hörakustiker, in welchen Alltagssituationen Sie schlecht hören.
2. Fragen Sie ihn, welche Hörsysteme ohne zusätzliche Kosten („aufzahlungsfrei“) er anbietet.
3. Können Sie ein Hörsystem zur Probe tragen?
4. Wie lange können Sie das Hörsystem Probe tragen?
5. Lassen Sie sich darüber beraten, für welche Leistungen Sie etwas zuzahlen.
6. Schreiben Sie sich alles genau auf, damit Sie eine informierte und abgewogene Entscheidung treffen können.

Entscheiden Sie in Ruhe

Sie haben die Wahl und entscheiden, von welchem Hörakustiker Sie sich versorgen lassen möchten. Vertragspartner der BIG finden Sie auf dieser Seite:

www.big-direkt.de/hoerhilfen

Jedes Hörsystem hat eine Regelgebrauchsdauer von mindestens sechs Jahren. Die Entscheidung für ein Hörsystem ist also eine Entscheidung auf Dauer. Während dieser sechs Jahre sammeln Sie Erfahrungen in der Anwendung des Hörsystems – Sie werden in dieser Zeit zum Experten in der Anwendung ihres Hörsystems.

Auch hier empfehlen wir Ihnen zu dokumentieren, was Ihnen hilft und wo Sie das Gefühl haben, weitere technische Unterstützung zu benötigen.

Sie erhalten bei Ihrem Hörakustiker jederzeit Unterstützung, denn oft können veränderte Einstellungen am Hörsystem die Hörsituation sehr stark verbessern!